



PORSCHE

Patrick Dempsey zieht den Gewinner der Tombola

Porsche verlängert Engagement als Präsentator des Leipziger Opernballs

Leipzig. Wichtige Botschaft zur 24. Auflage des Leipziger Opernballs: Porsche hat am gestrigen Samstag bekanntgegeben, auch im kommenden Jahr den Ballabend als Präsentator zu begleiten. Bereits seit sechs Jahren stiftet das Unternehmen den Tombola-Hauptpreis: einen Porsche-Sportwagen. Im Mittelpunkt steht der gute Zweck. „Der Leipziger Opernball ist mittlerweile aus dem Porsche-Terminkalender nicht mehr wegzudenken. In den vergangenen Jahren konnten unsere Hauptgewinne dazu beitragen, Rekorderlöse bei der Opernball-Tombola zu erzielen. Ein toller Erfolg, den wir mit der Verlängerung unseres Engagements ausbauen möchten“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG.

Höhepunkt des Abends: die prominente Begleitung der Tombola-Verlosung durch Porsche-Markenbotschafter Patrick Dempsey. Als Glückspilz des Abends konnte sich Yvonne Franke aus Halle (Saale) über einen 718 Boxster in GT-Silbermetallic mit rotem Verdeck und gleichfarbiger Lederinnenausstattung freuen. Eine Kombination, die auf das Jubiläum „70 Jahre Porsche Sportwagen“ Bezug nimmt: Sie entspricht der Konfiguration des Porsche 356 „Nr. 1“ Roadster – der erste unter dem Namen Porsche gebaute Sportwagen aus dem Jahr 1948. Mit einer sportlichen Gesamtleistung von 300 PS (220 kW), einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 4,9 Sekunden und einer Höchstgeschwindigkeit von 275 km/h ist der Mittelmotor-Roadster der Inbegriff für die Faszination Sportwagen.

Während des Opernballabends konnten alle Lose verkauft werden. Der Gesamterlös kommt der Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ zugute, die Kinderprojekte von Vereinen in

und um Leipzig unterstützt. Dieses Jahr gehört zu den Begünstigten unter anderem der Verein „großstadtKINDER – Theatrium“. Unter pädagogischer Anleitung setzen Kinder und Jugendliche Theaterprojekte um. Seit der Spielzeit 2011/2012 gibt es auch die Möglichkeit, in der Kostüm- und Maskenwerkstatt das Geschehen hinter den Kulissen kennenzulernen. Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Verbindung des pädagogischen Auftrags mit einem hohen künstlerischen Anspruch. Zugleich ist das „Theatrium“ eine Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Gefügen. Ebenfalls bedacht werden die Vereine „Wolfsträne“ und „Bemmchen-Leipzig“.

„Porsche gehört zu Leipzig. Mittlerweile produzieren wir seit 16 Jahren Sportwagen in Sachsen, sind Arbeitgeber für tausende Menschen und haben hier eine zweite Heimat gefunden. Es ist uns wichtig, mehr zu sein als ein Wirtschaftsmotor der Region. Wir wollen die Stadt und die Menschen an unserem Erfolg teilhaben lassen. Daher freue ich mich, dass Porsche auch im kommenden Jahr wieder Teil des Leipziger Opernballs sein wird“, sagt Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH.

Den Leipziger Opernball begleitet Porsche in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal. Zum Engagement des Sportwagenherstellers in Leipzig gehört zudem ein breites Spektrum sozialer, sportlicher und kultureller Aktivitäten, die die Verbundenheit des Standortes mit der Stadt und dem Freistaat Sachsen unterstreichen. Daher unterstützt der Sportwagenhersteller unter anderem seit der Spielzeit 2011/2012 das Gewandhausorchester und ermöglicht so Tourneen und Konzerte wie auch die beliebte Konzertreihe „Klassik airleben“. Neu im Portfolio ist das Umweltbildungsprojekt „Porsche Safari“ auf den Naturflächen des Werksgeländes.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (newsroom.porsche.de) sowie auf der Porsche-Presse-Datenbank (presse.porsche.de).

Kraftstoffverbrauch und Emissionen¹⁾

718 Boxster: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,4 – 6,9 l/100 km; CO₂-Emission 168 – 158 g/km

1) Bandbreite in Abhängigkeit vom verwendeten Reifensatz